

Modulbeschreibungen

Lehramt für Sekundarstufe I und II; Teilstudiengang Musik mit dem Abschluss Bachelor of Education (B.E.)

Version Januar 2026

Vorbemerkung:

In den Studienplänen werden die Bezeichnungen „Künstlerisches Hauptfach“ sowie „Künstlerisches Pflichtfach I“ und „Künstlerisches Pflichtfach II“ gebraucht. Dies ist so zu verstehen, dass die Studierenden zwei instrumentale Fächer (darunter Klavier oder ersatzweise Orgel oder Cembalo) sowie Gesang belegen müssen. Eines dieser drei Fächer wird als Hauptfach gewählt, die beiden anderen sind dann Pflichtfächer

Die **Unterrichtssprache** ist in allen Modulen Deutsch.

Legende: ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System;

LP (Leistungspunkte): Credits nach ECTS = Zeiteinheit für Studienaufwand, 1 Credit = 30 Zeitstunden

SWS: Semesterwochenstunden, wöchentliche Lehrstunden während der Vorlesungszeit (= 35 Wochen /Jahr, die Berechnungen der Präsenzzeit sowie der Vor- und Nachbereitungszeit werden ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Längen des Sommer- bzw. Wintersemesters mit einer durchschnittlichen Wochenzahl von 17,5 je Semester durchgeführt.)

E = Einzelunterricht

G = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

Prüfungsarten: Es wird unterschieden zwischen Prüfungen und Studienleistungen.

- Prüfungen werden benotet und von einer Kommission mit mindesten zwei Prüfern/Prüferinnen abgenommen. Sie bestimmen mit unterschiedlichem Gewicht die Fachnote im Teilstudiengang Musik.
- Studienleistungen werden von der jeweiligen Dozentin /dem jeweiligen Dozenten mit bestanden/nicht bestanden bewertet und fließen nicht in die Fachnote ein. Sofern sie nicht in den Modulbeschreibungen definiert sind, werden sie zu Beginn eines Moduls bekannt gegeben.

Inhalt

| | | |
|-----|---|----|
| 1 | Modulreihe Künstlerische Ausbildung | 3 |
| 1.1 | Künstlerische Ausbildung I | 3 |
| 1.2 | Künstlerische Ausbildung II | 4 |
| 1.3 | Künstlerische Ausbildung III | 5 |
| 1.4 | Künstlerische Ausbildung IV | 6 |
| 2 | Modulreihe Angewandte Musik | 7 |
| 2.1 | Angewandte Musik I | 7 |
| 2.2 | Angewandte Musik II | 9 |
| 2.3 | Angewandte Musik III | 11 |
| 2.4 | Angewandte Musik IV | 12 |
| 3 | Modulreihe Musikwissenschaft | 13 |
| 3.1 | Musikwissenschaft I | 13 |
| 3.2 | Musikwissenschaft II | 14 |
| 4 | Wahlpflichtbereich | 15 |

1 Modulreihe Künstlerische Ausbildung

1.1 Künstlerische Ausbildung I

| | | | | | |
|--|--|-----------------|-------------|-------------------------|---------|
| Modulbezeichnung /-code | Künstlerische Ausbildung 1 | | KA1 | | |
| ECTS-Punkte | 14 | | | | |
| Studiensemester | 1. und 2. Semester | | | | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) | 1. Künstlerisches Hauptfach (E) 1 SWS | Studienleistung | 35 | 145 | 6 |
| | 2. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS | Studienleistung | 26,25 | 93,75 | 4 |
| | 3. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS | Studienleistung | 26,25 | 93,75 | 4 |
| Inhalte | <p>Neben einer Vervollkommnung der jeweiligen technischen Grundlagen soll die Ausbildung in den Instrumenten das gestalterische Können fördern und einen Überblick über das verfügbare Repertoire verschaffen.</p> <p>Im Pflichtfach Gesang geht es um das Aufschließen der Gesangsstimme (Atemführung, Vokal- und Konsonantenbildung, Tonansatz, Stimmeinsatz, Körperspannung, Registerausgleich) und um die Übertragung der stimmtechnischen Fähigkeiten auf leichte Gesangsliteratur, im Hauptfach Gesang auf mittelschwere Gesangsliteratur.</p> | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | <p>Im Hinblick auf ihren späteren Beruf in der Schule sollen die Studierenden dazu befähigt werden, zwei Instrumente und die Singstimme in technisch adäquater Weise zu beherrschen und Musikstücke unterschiedlicher Stilrichtungen auf einem künstlerisch angemessenen Niveau zu interpretieren. Dabei gelten für das instrumentale Hauptfach bzw. Gesang als Hauptfach höhere Anforderungen als für das Pflichtfach Gesang und das zweite Instrument bzw. das Pflichtfach Klavier. Im Studiengang LA-Sek I und II sind die Anforderungen insbesondere im Hauptfach höher als in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen (LAGS) und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek). Verfügbare Lehrkapazitäten vorausgesetzt, können die Studierenden im künstlerischen Hauptfach zwischen Schwerpunkten im Bereich der Klassischen Musik oder der Populärmusik wählen.</p> | | | | |
| Leistungsnachweis | <p>Studienleistung: aktive Arbeit, ggf. Klassenvorspielen bzw. Klassensingen</p> <p>Hauptfach und Pflichtfach Gesang: Studienleistung (Teilnahme an Klassenstunden und/oder SingOn)</p> | | | | |
| Teilnahmeveraussetzungen | Bestandene Aufnahmeprüfung | | | | |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II | | | | |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang | | | | |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. | | | | |

1.2 Künstlerische Ausbildung II

| | | | | | |
|--|--|-----------------|-----------------|-------------------------|---------|
| Modulbezeichnung /-code | Künstlerische Ausbildung 2 | KA2 | | | |
| ECTS-Punkte | 10 | | | | |
| Studiensemester | 3. und 4. Semester | | | | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) | 1. Künstlerisches Hauptfach (E) 1 SWS | Studienleistung | 35 | 145 | 6 |
| | 2. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS | Studienleistung | 13 ¹ | 47 | 2 |
| | 3. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS | Studienleistung | 13 ¹ | 47 | 2 |
| Inhalte | Ausweitung der in Modul KA1 genannten Inhalte (weitere Stilistiken, anspruchsvollere Stücke) | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul KA1 genannten Kompetenzen | | | | |
| Leistungsnachweis | Studienleistung: aktive Arbeit, ggf. Klassenvorspielen bzw. Klassensingen | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | erfolgreicher Abschluss von Modul KA1 | | | | |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II | | | | |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang | | | | |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. | | | | |

¹ Diese und die nachfolgenden Berechnungen der Zeiten und zur Verfügung stehenden CP sowie die unter 1.4. beschriebenen Studienleistungen und Prüfungen orientieren sich an den entsprechenden Studienplänen. I.d.R. werden die künstlerischen Fächer ohne Unterbrechung studiert.

1.3 Künstlerische Ausbildung III

| | | | | | |
|--|--|---|-------------|-------------------------|---------|
| Modulbezeichnung /-code | Künstlerische Ausbildung 3 | KA3 | | | |
| ECTS-Punkte | 14 | | | | |
| Studiensemester | 5. und 6. Semester | | | | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) | 1. Künstlerisches Hauptfach (E) 1 SWS 2. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS 3. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS | Prüfung (bzw. Studienleistung, wenn Prüfung im 8. Sem.) Studienleistung Studienleistung | 35 | 145 | 6 |
| Inhalte | Ausweitung der in Modul KA1 und KA2 genannten Inhalte (weitere Stilistiken, anspruchsvollere Stücke) | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul KA1 und KA2 genannten Kompetenzen | | | | |
| Leistungsnachweis | Die Modulprüfung erfolgt bis zum Ende des 6. Studiensemesters, bei Verlängerung über das Wahlmodul zum Ende des 8. Semesters und besteht aus folgenden Teilmodul-Prüfungen: 1.) Instrumentales Hauptfach: Vortrag von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Instrumentalwerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden. Dauer mind. 20 Min., max. 30 Min. Wenn das instrumentale Hauptfach als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt. Oder 1.) Hauptfach Gesang: Abschlussprüfung (bzw. Studienleistung, wenn verlängert im Wahlmodul): Prüfungsinhalt Schwerpunkt Klassik: Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit, von denen eines aus dem Bereich Jazz oder Populärmusik sein muss. Zusätzlich können Ensembles mit bis zu vier Stimmen gesungen werden. Dauer: mind. 20 Min., max. 30 Min. Prüfungsinhalt Schwerpunkt Jazz/Rock/Pop: | | | | |

| | |
|----------------------------------|--|
| | <p>Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken mittlerer bis höherer Schwierigkeit, von denen eines vor 1900 und eines nach 1900 entstanden sein muss. Zusätzlich können Ensembles mit bis zu vier Stimmen gesungen werden. Dauer: mind. 20 Min., max. 30 Min.</p> <p>Wenn das Hauptfach Gesang als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>2.) Pflichtfach Gesang: Abschlussprüfung (bzw. Studienleistung, wenn verlängert im Wahlmodul): Auswendiger Vortrag (Ausnahme: Oratorium) von mindestens zwei einfachen bis mittelschweren, stilistisch unterschiedlichen Gesangswerken, von denen eines vor 1900 und eines nach 1900 entstanden sein muss. Darunter sind auch Ensembles mit bis zu vier Stimmen möglich. Dauer ca. 10 Min. Wenn Gesang als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt.</p> <p>3.) Zweites Instrument: Vortrag von mindestens zwei einfachen bis mittelschweren, stilistisch unterschiedlichen Instrumentalwerken. Es können auch einzelne Sätze gespielt werden. Dauer ca. 10 Min. Wenn das Zweite Instrument bzw. Pflichtfach Klavier als Wahlmodul weiter belegt wird, findet die Prüfung mit entsprechenden Inhalten erst nach dem 8. Semester statt. Zur Anerkennung des Moduls müssen alle Teilmodul-Prüfungen erfolgreich absolviert worden sein.</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | erfolgreicher Abschluss von Modul KA2 |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. |

1.4 Künstlerische Ausbildung IV

| | | |
|--------------------------------|----------------------------|-----|
| Modulbezeichnung /-code | Künstlerische Ausbildung 4 | KA4 |
| ECTS-Punkte | 6 | |
| Studiensemester | 7. und 8. Semester | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | |

| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
|--|---|----------------------|-------------|-------------------------|---------|
| | 1. Künstlerisches Pflichtfach I (E) 0,75 SWS | Prüfung ² | 13 | 47 | 2 |
| | 2. Künstlerisches Pflichtfach II (E) 0,75 SWS | Prüfung ² | 13 | 47 | 2 |
| | 3. Schulpraktisches Klavierspiel (E) 0,5 SWS | Studienleistung | 17,5 | 102,75 | 2 |
| Inhalte | 1.-2. Ausweitung der in Modul KA1 – KA3 genannten Inhalte (weitere Stilistiken, anspruchsvollere Stücke) 3. Vermittlung von Fähigkeiten zur Klavierimprovisation sowie zur Begleitung von Volksliedern, JazzStandards oder Pop-Songs | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | 1.-2. Vertiefung und Vervollkommnung der in Modul KA1 - KA3 genannten Kompetenzen 3. Im Hinblick auf ihren späteren Beruf in der Schule sollen die Studierenden dazu befähigt werden, auf dem Klavier zu improvisieren und Lieder, Standards bzw. Songs in unterschiedlichen Stilrichtungen zu begleiten und anzuleiten. | | | | |
| Leistungsnachweis | 1.- 2. Siehe KA3 3. Studienleistung: aktive Arbeit, ggf. Teilnahme an Klassenvorspielen | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | erfolgreicher Abschluss von Modul KA3 | | | | |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II | | | | |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher Gesang | | | | |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. | | | | |

² Diese Prüfungen/Studienleistungen finden bei durchgehendem Studium bereits am Ende des 6. Sem. statt, es sei denn, die Fächer werden als Wahlpflichtmodul weitergeführt.

2 Modulreihe Angewandte Musik

2.1 Angewandte Musik I

| Modulbezeichnung /-code | Angewandte Musik I | AM1 | | | |
|--|--------------------------------------|-----------------|-------------|-------------------------|---------|
| ECTS-Punkte | 16 | | | | |
| Studiensemester | 1. und 2. Semester | | | | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) | 1. Angewandte Musiktheorie (G) 1 SWS | Studienleistung | 35 | 85 | 4 |
| | 2. Gehörbildung (G) 1 SWS | Studienleistung | 35 | 25 | 2 |
| | 3. Formenlehre (V) 1,5 SWS | Studienleistung | 52,5 | 7,5 | 2 |

| | | | | | |
|--|--|--|----------------------------|--------------------------|------------------|
| | 4. Arrangieren (G) 1 SWS 5. Musik & Bewegung / Rhythmik (G) 1,5 SWS 6. Sprechbildung (E) 0,5 SWS 7. Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik (S) 1,5 SWS | Studienleistung Studienleistung Studienleistung Studienleistung | 35 52,5 17,5 52,5 | 25 7,5 42,5 7,5 | 2 2 2 2 |
| Inhalte | <p>1. Vermittelt werden Grundlagen des kontrapunktischen Denkens und der Harmonielehre. Themenauswahl: Organum des Mittelalters, zweistimmiger Kontrapunkt des 16. Jahrhunderts, Inventionen, Fuge, Kanon; Generalbasslehre, Stuentheorie, Funktionstheorie; Sequenz- und Harmoniemodelle (auch mit Improvisation); Liedsatz, Choralsatz, Liedbegleitung.</p> <p>2. Erarbeitet werden verschiedene Hörstrategien und die Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken. Themenauswahl: Einfache und mittelschwere Melodien (Blattsingen, auch mehrstimmig; Intonation), Klangfarben erkennen, Rhythmen hören und benennen, zweistimmige polyphone Aufgaben, harmonisches Hören in Vernetzung mit den in TM 1 erlernten Systemen.</p> <p>3. Einführung in Formen und Gattungen der abendländischen Musik von ca. 1300 bis 1920; Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse in der Formen- und Gattungslehre.</p> <p>4. Ausgehend von verschiedenen Musiziersituationen in der Schule werden Grundlagen des Arrangierens und zur Umsetzung von Musizievorlagen vermittelt. Instrumentenkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schwierigkeiten von Anfängern sowie typische Begleitpattern auf den Instrumenten der Rhythmusgruppe in wichtigen Stilen der populären Musik werden angesprochen.</p> <p>5. Im Unterricht werden rhythmisch-musikalische Grundelemente mit Hilfe von Bewegungsanalogien erprobt und improvisatorisch gestaltet</p> <p>6. Erarbeitung einer normgerechten Lautbildung, funktionelles Hören, Zentrumsarbeit, Stütze, Impulsarbeit, Leselehre, Sprech-Denk-Vorgang, präsentes sprachliches Auftreten, Übungen zur Vortragsgestaltung in Lyrik und Prosa aus verschiedenen Epochen.</p> <p>7. Einführung in musikpädagogisches und musikdidaktisches Fragen und Denken, Einführung in die Grundlagen und Dimensionen des Lehrberufs. Kennenlernen, Entwicklung und Reflexion musicalischer und musikbezogener Vermittlungsideen. Die Einführungsveranstaltung wird in Kooperation mit der Fachdidaktik der UHH geplant und durchgeführt.</p> | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | <p>1. Es geht um den Erwerb von Kenntnissen elementarer Satzprinzipien des Kontrapunkts und der Stimmführung, die Erfahrung im Umgang mit Konsonanz und Dissonanz, die Fähigkeit zur Differenzierung harmonischer Denkweisen und Systeme, die Fähigkeit zur harmonischen Analyse und praktische Erfahrungen mit Harmonielehre (schriftlich und am Klavier).</p> <p>2. Angestrebgt werden bewusstes Hören, die Entwicklung der inneren Tonvorstellung und eines rhythmisch-metrischen Bewusstseins, die Umsetzung des Gehörten in Notation, die Anlage eines elementaren musicalischen Vokabulars, die Differenzierung und Zuordnung von Stimmverläufen, die Wahrnehmung von harmonischen Zusammenhängen.</p> | | | | |

| | |
|----------------------------------|--|
| | <p>3. Erwerb elementarer Kenntnisse im Bereich der wichtigsten Formen und Gattungen in dem Zeitraum von ca. 1300 bis 1920. Erwerb von Fähigkeiten, ausgewählte Werke oder Werkausschnitte anhand formaler oder gattungsspezifischer Strukturen zu erkennen und fachkundig zu benennen.</p> <p>4. Die Studierenden können für eine konkrete schulische Musiziergruppe Arrangements erstellen, die die unterschiedlichen instrumentalen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen berücksichtigen.</p> <p>5. Ziel ist die Differenzierung der Wahrnehmungsfähigkeiten innerhalb der Gruppe sowie die Erweiterung des körpersprachlich-musikalischen Ausdrucksrepertoires.</p> <p>6. Erreicht werden sollen eine von Fehlfunktionen freie, belastbare und tragfähige Sprechstimme, eine positionsgenaue, der Deutschen Hochlautung entsprechende Artikulation und eine Hinführung zum Sprech-Denken</p> <p>7. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Teildisziplinen, Bezugswissenschaften und Fragestellungen der Musikpädagogik und Musikdidaktik. Sie können methodische von didaktischen Fragestellungen unterscheiden und lernen Unterrichtsstrukturen und -modelle kennen. Sie erfahren unterschiedliche Zugänge zu Musik und diskutieren Paradigmen der Begründung musikpädagogischen Handelns. Um die Herausbildung einer professionellen Perspektive auf Musikunterricht anzuregen, soll nach Möglichkeit eine Hospitationsphase vorbereitet, durchgeführt und reflektiert werden.</p> |
| Leistungsnachweis | <p>1. Studienleistung</p> <p>2. Studienleistung</p> <p>3. Studienleistung</p> <p>4. Erstellen eines für die Schulpraxis geeigneten Arrangements. Unbenotet.</p> <p>5. Anfertigen eines Unterrichtsprotokolls. Unbenotet</p> <p>6. Vortrag von mindestens zwei literarischen Texten aus verschiedenen Epochen. Dauer ca. 10 Min. Unbenotet</p> <p>7. Darstellung und Reflexion von 5 Aspekten der Musikvermittlung – Entwicklung von Fragestellungen. (ca. 2 Seiten/je Semester) - schriftliche Dokumentation. Unbenotet</p> |
| Teilnahmevoraussetzungen | Bestandene Aufnahmeprüfung |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. |

2.2 Angewandte Musik II

| | | |
|--------------------------------|--------------------|-----|
| Modulbezeichnung /-code | Angewandte Musik 2 | AM2 |
| ECTS-Punkte | 16 | |
| Studiensemester | 3. und 4. Semester | |

| | | | | | |
|--|---|-----------------|-------------|-------------------------|---------|
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer | 1. Angewandte Musiktheorie (G) 1 SWS | Prüfung | 35 | 85 | 4 |
| | 2. Gehörbildung (G) 1 SWS | Prüfung | 35 | 85 | 4 |
| | 3. Schulpraktisches Partiturspiel (G) 1 SWS | Studienleistung | 17,5 | 12,5 | 1 |
| | 4. Chorleitung (G) 2 SWS | Studienleistung | 70 | 50 | 4 |
| | 5. Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik (S) 1,5 SWS | Studienleistung | 52,5 | 37,5 | 3 |
| Inhalte | 1. Analyse und Stilübungen 18. und 19. Jahrhundert (z.B. Melodielehre, Periodenbildung, romantische Harmonik und Modulation; Streichquartettsatz, Klavierlied, Menuett, Deutscher Tanz) sowie 20. und 21. Jahrhundert (z.B. Zwölftontechnik, freie Atonalität, Bitonalität, Freitonalität, modale Komposition; Minimalismus, Spektralismus, Ethno-Jazz, Theater-Song, Musical- und Popsong, computergestützte Musikproduktion) 2. Vertiefung der in beiden ersten Semestern behandelten Inhalte; Einführung ins freitonale Hören; typische harmonische Verbindungen des 19. Jahrhunderts (Mediantik, Alteration, Modulation) und Phänomene des 20. Jahrhunderts (schwierige freitonale und zwölftönige Melodien; Aspekte des rhythmischen Denkens; Populärmusik) 3. Neben der Vermittlung schulisch relevanter Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumentenkunde geht es auch um die Wiedergabe einfacher bis mittelschwerer Chor- und Orchesterpartituren am Klavier. 4. Einführung in Theorie und Praxis der Chorleitung. Themen sind: Schlagtechnik, Methodik der Chorprobe, Fragen der chorischen Stimmbildung, Literatur- und Stilkennnis, Partituranalyse und Probenvorbereitung 5. Erkundung, Erprobung, Entwicklung und Reflexion von objekt- und subjektorientierten musikdidaktischen Ansätzen und Methoden. Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Hospitationen (WS/SoSe) und Unterrichtserprobungen (SoSe). | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | 1. Angestrebte werden Fähigkeiten zur Stil- und gattungsspezifischen Anwendung von Satzprinzipien des 18. und 19. Jahrhunderts sowie Kenntnisse unterschiedlicher Satztechniken des 20. und 21. Jahrhunderts – jeweils unter linearen, harmonischen, melodischen, formalen und instrumentalen Aspekten. 2. Die Qualifikationsziele der beiden ersten Semester werden fortgeschrieben. Weiterentwicklung der Hörkompetenz und inneren Vorstellung; eigenständige Anwendung vielfältiger Hörstrategien; Erweiterung des musikalischen Vokabulars in allen Teilbereichen einschließlich des 19. und 20. Jahrhunderts und einschließlich von Populärmusik. 3. Die Studierenden werden zum selbständigen Umgang mit Chor- und Orchesterpartituren befähigt. 4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, den ein- und mehrstimmigen Gesang im Klassenverband sachgerecht anzuleiten. 5. Die Studierenden erwerben Erfahrungen, didaktisches Wissen und methodisches Können in Bezug auf die Vermittlung von musikalischen und musikbezogenen Lerninhalten im Kontext formaler und materialer Bildungstheorien. | | | | |

| | |
|----------------------------------|---|
| Leistungsnachweis | 1. Klausur: 4 Std. Mindestens drei unterschiedliche Aufgaben (Themenauswahl siehe Inhalte) Mündlich-praktische Prüfung: ca. 15–20 Min. 2. Klausur: 60 Min. mit folgenden Inhalten: Anspruchsvolles melodisch/rhythmisches Diktat; mittelschweres 2- oder 3-stimmiges Diktat (tonal); harmonisches Diktat, auch modulierend 3. Unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form eines internen Vorspiels. 4. Einstudierung eines Chorwerkes und ggf. Leitung des Werkes in ein Konzert („Night of the Chorleiters“ oder ähnliche Veranstaltung) 5. Didaktische Aufbereitung von Musiken und musikbezogenen Inhalten im thematischen Kontext des Seminars: Referat bzw. Seminarimpuls in Vorbereitung und Absprache mit der Seminarleitung oder Unterrichtsentwurf mit didaktischer Reflexion. (ca. 3 Seiten) |
| Teilnahmevoraussetzungen | erfolgreicher Abschluss von AM1 |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. |

2.3 Angewandte Musik III

| | | | | | |
|--|--|-----------------|-------------|-------------------------|---------|
| Modulbezeichnung / -code | Angewandte Musik 3 | AM3 | | | |
| ECTS-Punkte | 9 | | | | |
| Studiensemester | 5. und 6. Semester | | | | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer | 1. Schulpraktisches Partiturspiel (G) 1 SWS | Studienleistung | 17,5 | 12,5 | 1 |
| | 2. Chorleitung (G) 2 SWS | Prüfung | 70 | 50 | 4 |
| | 3. Seminar zur schulischen Musizierpraxis und ihrer Didaktik (S) 1,5 SWS | Studienleistung | 52,5 | 67,5 | 4 |
| Inhalte | 1. Neben der Vermittlung schulisch relevanter Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumentenkunde geht es auch um die Wiedergabe einfacher bis mittelschwerer Chor- und Orchesterpartituren am Klavier. 2. Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten, die im ersten Modul erworben wurden. 3. Schulbezogene Seminar- oder Projektarbeit mit wechselnden spezifischen Inhalten, wie z.B. Interdisziplinarität, Interkulturalität oder Komposition an Schulen. Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Modelle und Konzepte in | | | | |

Modulbeschreibungen Lehramt für Sekundarstufe I und II, Teilstudiengang Musik Bachelor of Education

| | |
|--|---|
| | der Seminargruppe bzw. schulischen Lerngruppen, Unterrichtsplanung, Vorbereitung und Reflexion von Hospitationen und Durchführung von Unterricht. |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | 1. Die Studierenden werden zum selbständigen Umgang mit Chor- und Orchesterpartituren befähigt. 2. Die Studierenden lernen, auch komplexere Werke methodisch vielfältig einzustudieren und einer singenden Gruppe kompetent den Zugang zu Chormusik zu ermöglichen. 3. Die Studierenden können Unterrichtseinheiten für eine konkrete schulische Musiziergruppe Arrangements in eine selbst konzipierte und unterrichtete Unterrichtseinheit einbeziehen, die die unterschiedlichen instrumentalen Fertigkeiten und Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen berücksichtigen und diese in unterrichtlicher Tätigkeit vermitteln |
| Leistungsnachweis | 1. Unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form eines internen Vorspiels. 2. Praktische Prüfung: Einstudierung eines selbst gewählten mittelschweren Chorwerkes oder eines repräsentativen Teils dieses Chorwerks. Dauer: 30 Minuten 3. Schriftlicher Bericht (3-5 Seiten) als Auswertung der eigenen Vermittlungstätigkeit – Reflexion ausgewählter Aspekte der Vermittlung: Musikalische Qualitäten, Vermittlungsqualitäten, ethische oder kulturelle Fragestellungen oder der eigenen Lerntätigkeit. |
| Teilnahmevoraussetzungen | erfolgreicher Abschluss von Modul AM2 |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. |

2.4 Angewandte Musik IV

| | | | | | |
|--|--|-----------------|-------------|-------------------------|---------|
| Modulbezeichnung / -code | Angewandte Musik 4 | AM4 | | | |
| ECTS-Punkte | 12 | | | | |
| Studiensemester | 7. und 8. Semester | | | | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Wintersemester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer | 1. Analyse (G) 1,5 SWS | Studienleistung | 52,5 | 67,5 | 4 |
| | 2. Orchesterleitung (G) 2 SWS | Prüfung | 70 | 50 | 4 |
| | 3. Seminar Musikunterricht und Inklusion (S) 1,5 SWS | Studienleistung | 52,5 | 67,5 | 4 |
| Inhalte | 1. Einführung in aktuelle und historische Analysemethoden und schulrelevante musiktheoretische Diskurse. Mögliche Themen: Visualisierung analytischer Prozesse, Analyse ohne Notenkenntnisse; Formanalyse, aktuelle Theorien der | | | | |

| | |
|--|---|
| | harmonischen Analyse (Neo-Riemannian-Theory, Schematheorie etc.), Text und Musik, Analyse von Populärmusik, Analyse von Worldmusic. Diskussion musikanalytischer Aufgabenstellungen aus Schulbüchern und Abiturprüfungen. 2. Aufbauend auf die im Fach Chorleitung erworbenen Fähigkeiten, werden die spezifischen Aspekte der Arbeit mit (Schul-)Orchestern oder ähnlichen Instrumentalensembles in den Blick genommen: Das Analysieren und Einrichten von Orchesterpartituren, die Probenplanung und -durchführung mit den verschiedenen Instrumentengruppen eines Orchesters, und die daraus resultierenden Konsequenzen für das Dirigat und die Probenmethodik. 3. Inhaltsfelder in möglichst allen Kompetenzbereichen des Musikunterrichts werden auch unter den Bedingungen einer sehr weit aufgefächerten Heterogenität abgedeckt. Dabei sind sonderpädagogische Förderschwerpunkte sowie weitere Diversitätsmerkmale zu berücksichtigen. Zudem werden exemplarisch Unterrichtssituationen herangezogen und das Rollenverständnis der Musiklehrkraft im inklusiven Kontext untersucht. |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | 1. Selbstständiger Umgang mit aktuellen musikanalytischen Diskursen und deren Übertragung in einen schulischen Kontext. 2. Die Studierenden können die Probenarbeit mit einem (Schul-)Orchester im Hinblick auf die spezifische Struktur des Ensembles und des jeweiligen Stücks eigenständig vorbereiten, durchführen und zur Aufführung bringen. 3. Die Studierenden können den Unterrichtsgegenstand in äußerst verschiedene Anforderungsniveaus differenziert aufbereiten und dies zu den übrigen Modulen Angewandter Musik in Beziehung setzen. |
| Leistungsnachweis | 1. Regelmäßige Teilnahme und Übernahme von jeweils einem Referat / Präsentation. 2. Proben und Aufführen eines (für Schulensembles geeigneten) Instrumentalsatzes. Dauer: ca. 25 Min. 3. Referat von ca. 15 Min. Dauer, unbenotet. |
| Teilnahmevoraussetzungen | erfolgreicher Abschluss von Modul AM3 |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik / Fachgruppensprecher*in Musiktheorie |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. |

3 Modulreihe Musikwissenschaft

3.1 Musikwissenschaft I

| | | | | | |
|--------------------------------|--|-----------|-------------|-------------------------|---------|
| Modulbezeichnung /-code | Musikwissenschaft I | | MuWi1 | | |
| ECTS-Punkte | 8 | | | | |
| Studiensemester | 1. und 2. Semester | | | | |
| Dauer / Art des Moduls | 2 Semester / Pflichtmodul | | | | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester (Vorlesung Musikgeschichte und Seminar Musikwissenschaft) Jedes Wintersemester (Grundkurs Musikwissenschaft) | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |

Modulbeschreibungen Lehramt für Sekundarstufe I und II, Teilstudiengang Musik Bachelor of Education

| | | | | | |
|--|--|-----------------|-------|-------|---|
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer | 1. 2 Vorlesungen Musikgeschichte (V) 1,5 SWS 2. Grundkurs Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS 3. Seminar Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS | Studienleistung | 52,5 | 67,5 | 4 |
| | | | 26,25 | 33,75 | 2 |
| | | | 26,25 | 33,75 | 2 |
| Inhalte | <p>1. Die beiden Vorlesungen vermitteln eine Übersicht über verschiedene Epochen bzw. Zeiten, Akteur:innen, Institutionen, ästhetische Ansätze und musikalische Praktiken von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Fragen der Musikgeschichtsschreibung sowie Gender-Aspekte sind dabei von zentraler Bedeutung. Über zwei Semester sind zwei unterschiedliche Epochenschwerpunkte je nach Angebot aus den Vorlesungen „Allgemeine Musikgeschichte“ I-IV frei wählbar.</p> <p>2. Neben einem Einblick in das Fach Musikwissenschaft, seine Erkenntnisinteressen und Forschungsschwerpunkte, werden anhand ausgewählter Themen wissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt.</p> <p>3. Vertiefende Erarbeitung eines Themas aus der Gesamtheit der Gegenstände und Methoden der systematischen bzw. historischen Musikwissenschaft.</p> | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | <p>1. Die Studierenden erwerben elementare Kenntnisse im Bereich der Musikgeschichte, werden sensibilisiert für unterschiedliche Formen der Musikgeschichtsschreibung und können musikalische Praktiken, Werke und musikästhetische Ansätze historisch einordnen.</p> <p>2. Die Studierenden lernen verschiedene Fragestellungen und Methoden der Musikwissenschaft kennen.</p> <p>3. Erwerb vertiefter Kenntnisse zu Einzelaspekten der Musik und Musikkultur aus den Bereichen der systematischen bzw. historischen Musikwissenschaft.</p> | | | | |
| Leistungsnachweis | <p>1. Klausur, Dauer: 90 Minuten 2. Regelmäßige Teilnahme und mündliches Referat, ggf. kleine schriftliche Arbeit. 3. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; mündliches Referat</p> | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | Bestandene Aufnahmeprüfung | | | | |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II | | | | |
| Koordination | Fachgruppensprecher*in Musikwissenschaft | | | | |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. | | | | |

3.2 Musikwissenschaft II

| | | |
|--------------------------------|---------------------------|-------|
| Modulbezeichnung /-code | Musikwissenschaft II | MuWi2 |
| ECTS-Punkte | 2 | |
| Studiensemester | 7. Semester | |
| Dauer / Art des Moduls | 1 Semester / Pflichtmodul | |

| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester | Prüfungen | Präsenzzeit | Vor-/Nachbereitungszeit | Credits |
|--|--|---------------------|-------------|-------------------------|---------|
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer | 1. Seminar Musikwissenschaft (S) 1,5 SWS | Studienleistung | 26,25 | 33,75 | 2 |
| | 2. Musikwissenschaftliche Hausarbeit | Modulprüfung MuWi 2 | | | 1 |
| Inhalte | 1. Vertiefende Erarbeitung eines Themas aus der Gesamtheit der Gegenstände und Methoden der systematischen und/oder historischen Musikwissenschaft. 2. Schriftliche Ausarbeitung eines (Referats-)Themas nach (musik-)wissenschaftlichen Maßstäben. | | | | |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | 1. Erwerb vertiefter Kenntnisse zu Einzelaspekten der Musik und Musikkultur aus den Bereichen der systematischen bzw. historischen Musikwissenschaft. 2. Anwendung (musik-)wissenschaftlicher Methoden und Techniken in der schriftlichen Ausarbeitung eines Themas. | | | | |
| Leistungsnachweis | 1. Regelmäßige Anwesenheit; mündliches Referat 2. Schriftliche musikwissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (ohne Abbildungen, Notenbeispiele und andere Objekte). Die Arbeit kann inhaltlich an eine eigene Seminarpräsentation anknüpfen. Sie wird von einer bzw. einem Lehrenden betreut, begutachtet und benotet. Die Note wird als Modulprüfung MuWi 2 gewertet. | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen | erfolgreicher Abschluss von Modul MuWi1 | | | | |
| Verwendbarkeit | Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Sekundarstufe I und II | | | | |
| Koordination | Fachgruppensprecher*in Musikwissenschaft | | | | |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. | | | | |

4 Wahlpflichtbereich

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| Modulbezeichnung /-code | Wahlmodul Lehrämter | W-LA |
| ECTS-Punkte | Insgesamt 12 über das gesamte Studium | |
| Studiensemester | 1 - 8 | |
| Dauer / Art des Moduls | Je 1 Semester sofern nicht anders beschrieben / Wahlmodul | |
| Häufigkeit des Angebots | Jedes Semester | Prüfungen Präsenzzeit Vor-/Nachbereitungszeit Credits |

| | |
|--|--|
| Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule (Art) Dauer | <p>Angebote bestehen in folgenden Bereichen:</p> <p>A - Schulbezogene Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diverse Projektangebote der Studiengänge • Bühnenproduktion (Musical, Revue) • Diversity Studies / Community-Music <p>B_Musikpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulpraktisches Musizieren (Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Akkordeon, Saxophon, Orff-Instrumente, Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, • Körperorientierte Grundlagen; Bewegung, Rhythmik, Tanz • Improvisation (Klavierimprovisation, Bewegungs improvisation, Vokalimprovisation) • Vertiefung diverser Fächer nach Kapazität • Instrumentalpädagogik (Fachdidaktik des Instrumentes, methodisches Praktikum) • Musikpädagogisches Kolloquium in Kooperation mit der Fachdidaktik der UHH <p>C_Ensembleleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chöre/Ensembles (Kammerchor, Jazzchor, Frauenchor, Männerchor, Schulmusikorchester, Schulmusik BigBand, Kleinjans-Ensemble) • Vertiefung (Chor)Dirigieren <p>D - Musiktherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Improvisation als Beziehungsgeschehen • Gruppendynamisches Arbeiten (Gruppendynamik im Musikunterricht) • Handlungsfelder der Musik- und Psychotherapie in ihrer Relevanz für den Musik- und Instrumentalunterricht • Grundbegriffe des psychodynamischen Denkens für die musikpädagogische Praxis • Psychodynamic Movement (Körperbewusstsein und Reflexion) • Gesprächsführung für Musikpädag:innen • Entwicklungspsychologie unter Berücksichtigung musikalischer Perspektiven • Emotionen und Affekte aus psychodynamischer Perspektive • Schreibseminar zur BA Thesis in einem Thema mit Musiktherapiebezug <p>E – (Musik)Theorie, Wissenschaft und Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seminare und Vorlesungen der Musikwissenschaft • Vom-Blatt-Spiel, Notationsprogramme, Jazztheorie, Stimmwissenschaft |
| Inhalte | Die Inhalte sind dem jeweiligen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen. |
| Kompetenzen und Qualifikationsziele | Mit der Wahl zusätzlicher Angebote können die in den Pflichtveranstaltungen erworbenen Kenntnisse individuell ergänzt bzw. vertieft werden. |

Modulbeschreibungen Lehramt für Sekundarstufe I und II, Teilstudiengang Musik Bachelor of Education

| | |
|----------------------------------|---|
| Leistungsnachweis | Studienleistungen, ggf. Prüfung, (siehe auch KA II bzw. FSB) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Bestandene Aufnahmeprüfung |
| Verwendbarkeit | Wahlpflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Musik für das Lehramt für Grundschulen |
| Koordination | Leitung Institut für Schulmusik |
| Empfohlene Basisliteratur | n.V. |